



Friederike Eilts
Fraunhofer Institut für
Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik (IGB Stuttgart)

CaptоМem

Entwicklung einer Membran zur schonenden und effizienten Reinigung viraler Therapeutika. Ziel von CaptоМem ist die Separation von Viren und Kontaminanten im Produktionsprozess durch spezifische Bindung der Kontaminanten in der Membran. Die effiziente Rückgewinnung der Viren steht dabei im Fokus des Forschungsprojektes.



Henning Hermes
ifo Institut München

Intendere Deutschland

Weiterentwicklung einer digitalen Mentoring-Plattform für den Bildungsbereich, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen bessere Bildungs- und Entwicklungschancen zu bieten. Geplant sind Anpassungen in rechtlichen, sprachlichen und nutzerfreundlichen Aspekten, um eine datenschutzkonforme und skalierbare Infrastruktur für Mentoring-Programme zu schaffen. Zentrale Funktionen wie automatisiertes Matching, Kommunikationsmöglichkeiten und Forschungsinstrumente werden durch spezielle Module ergänzt, die auf die Herausforderungen des deutschen Bildungssystems abgestimmt sind.



Julian Hinz
Kiel Institut für Weltökonomie

und



Hendrik Mahlkow
Kiel Institut für Weltökonomie

KITE-Transfer: A Policy-Ready Trade-Policy Scenario Engine

KITE ist eine Plattform, die von einer großen Zielgruppe (z.B. Ministerien, Zentralbanken, private Unternehmen, Journalisten) genutzt werden kann, um vielfältige handelspolitische Szenarien zu simulieren und die Ergebnisse zu interpretieren.



Sarah Köcher
Universität zu Kiel

Wartezeit-Navigator – Entwicklung einer Gamification-basierten App zur Steigerung des mentalen Wohlbefindens von Patient:innen während der Wartezeit auf eine jugendpsychiatrische Behandlung

Entwicklung einer mHealth-App, die Jugendlichen mit psychischen Störungen psychoedukative und therapeutische Unterstützung bietet. Sie kombiniert interaktive Lernmodule, Wearable-Tracking und Video-Sprechstunden, um Motivation und Therapietreue zu fördern. Ziel ist die Entwicklung eines Prototyps, der in die Regelversorgung integriert werden kann und die digitale Transformation der psychischen Gesundheitsversorgung vorantreibt.



Fatemeh Mirzapour
TU Darmstadt

VASC-TUMOR-NORM: Establishing a Vascularized Tumor-on-Chip Platform for Machine-Learning-Driven Prediction of Anti-Angiogenic Therapy Response

Entwicklung einer Tumor-on-Chip-Plattform, um Wechselwirkungen zwischen Tumorgewebe und Blutgefäßen unter realitätsnahen Bedingungen zu untersuchen. Tumorsphäroide werden in ein bereits etabliertes perfundierbares Gefäßmodell integriert, um die Dynamik der Gefäßnormalisierung bei der Darmkrebsbehandlung in Echtzeit zu analysieren.



Mattea Müller
Medizinische Hochschule Hannover

CED Navigator: Creating a Patient-Centered Framework for Translating Nutritional Evidence into Practice

Entwicklung eines digitalen Tools, das wissenschaftlich fundierte Ernährungsempfehlungen für Patient:innen mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen bereitstellt. Ein interaktives Dashboard bietet individuelle Empfehlungen basierend auf Patientendaten, um Mangelernährung und unnötige Einschränkungen zu vermeiden. Der Prototyp wird in Zusammenarbeit mit Betroffenen und Fachleuten getestet und soll langfristig Teil der klinischen Versorgung werden.



Oskar Staufer
Leibniz Institut für Neue Materialien

Synthetische Plattform zur Tumor-Immunumgebung und Wirkstofftestung (Arbeitstitel)

Entwicklung einer synthetischen Testplattform, die die Immunumgebung von Tumoren realitätsnah im Labor abbildet. Durch die Integration künstlicher Immunzellen in 3D-Krebszellkulturen können immuntherapeutische Substanzen unter physiologischen Bedingungen getestet und ineffektive Wirkstoffe frühzeitig identifiziert werden.



Marco Wende
Universität Stuttgart

Implanted 3D-printed micro-optics for in-organoid imaging

Entwicklung einer Methode zur Echtzeit-Bildgebung in lebenden Organoiden mithilfe von 3D-gedruckten Mikrolinsen. Diese Technologie ermöglicht eine minimal-invasive Beobachtung biologischer Prozesse in hoher Auflösung. Ein modulares Linsen-Toolkit wird erstellt und in enger Zusammenarbeit mit einer biomedizinischen Forschungsgruppe getestet, um die Medikamentenentwicklung zu unterstützen.



Anna Wolfram
Universität Tübingen

Cancer Core Assay

Entwicklung einer Plattform für individuelle Therapieentscheidungen bei Hirntumoren. Tumorgewebe wird in ein menschliches zerebrales Organoid eingebracht, um die Wirkung verschiedener Medikamente in einem 3D-Modell zu prüfen. Dies ermöglicht schnelle Behandlungsentscheidungen und reduziert Tierversuche, während die patentierte Technologie als Prototyp für klinische Anwendungen dienen soll.